UNION DER EUROPÄISCHEN WEHRHISTORISCHEN GRUPPEN
Zeitschrift - Informationsblatt
Nr. 015/16 Jahrgang 06 - 2010

Auch diese Firma bekundet langjährige Tradition

ZDENKO DWORAK GES.M.B.H.

Übersiedlungen
In- und Ausland,
Containertransporte
von und nach Übersee

INTERNATIONALE SPEDITION
MÖBELTRANSPORTE - INTERNATIONAL REMOVALS
A-1110 WIEN, SCHEMMERLSTRASSE 72
TELEFON: +43 1 769 93 63
FAX: +43 1 769 93 55
Internet: www.zdenkodworak.at
E-Mail: office@zdenkodworak.at

ZDENKO DWORAK GES.M.B.H.
ein Partner der UEWHG

Generalrapport der UEWHG in der europäischen Kulturhauptstadt Pécs, Ungarn

20. bis 22. August 2010

Gruppenbild der Teilnehmer am Generalrapport der UNION DER EUROPÄISCHEN WEHRHISTORISCHEN GRUPPEN vom 20. bis 22. August 2010 in Pécs / Ungarn

Aufgrund eines Ersuchens des „Ungarischen Verbandes der Husaren und Militärhistorischen Gruppen“ wurde dieser mit der Organisation des Generalrapports 2010 in Pécs betraut. Um es gleich vorweg zu nehmen: Der Generalrapport wurde in ausgezeichneter Weise vorbereitet und durchgeführt. Besonderer Dank gilt den Herren Oberst Tibor Székely, Präsident des Verbandes, Oberst György Udovecz, stellvertretender Präsident und Mitglied des Kontrollbüros der UEWHG, Oberstleutnant Zsolt Márton, Verbindungsoffizier Ungarn zur UEWHG, sowie Hauptmann Michael Islinger, Generalsekretär der UEWHG. Sie waren es, die die verantwortungsvolle Aufgabe zu tragen hatten.

Ein Großteil der Delegierten war bereits einige Tage vor dem genannten Zeitraum angereist, um erstens die Sehenswürdigkeiten der Stadt Pécs und deren Umgebung kennen zu lernen und zweitens um die Möglichkeit wahrzunehmen, wichtige Vorgespräche zum Generalrapport selbst durchzuführen. Dies deshalb, um bestens vorbereitet in die straff geführte Plenartagung gehen zu können.

Am Vortag der Plenartagung, dem 20. August 2010, welcher gleichzeitig als ungarischer Nationalfeiertag (zu Ehren des hl. Stephan) gilt, stand die Kranzniederlegung durch die UEWHG vor den drei neu errichteten Gedenkstätten für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges am Széchenyi Platz auf dem Programm. Nach dem Aufmarsch und der Aufstellung der anwesenden Traditionsverbände, dem Abspielen der ungarischen Nationalhymne, den Ansprachen von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und der Segnung durch den Priester legten unter zahlreicher Anteilnahme der herbei geströmten Bevölkerung der Präsident, der Vizepräsident Rittmeister Anton Rädle und der Leiter der Adjutantur, Oberst Peter Pritz, den Kranz der UEWHG auf dem hierfür vorgesehenen Platz nieder. Der Auftritt aller Teilnehmer in ihren bunten Traditionsuniformen fand bei der Bevölkerung große Anerkennung und großes Wohlwollen. Die folgenden „Fototermine“ zeugten von diesem Ereignis und dem vorhandenen Interesse.

Die am 21. August angesetzte Plenartagung gelangte im historischen Festsaal des Komitatsgebäudes, in dem alle technischen Erfordernisse zur Verfügung standen, zur Durchführung.

Der Präsident der UEWHG begrüßte alle anwesenden Delegierten und deren mitgereisten Damen sowie die Vertreter von Mitgliedergruppen der UEWHG und dankte ihnen für ihr zahlreiches Erscheinen. Im Anschluss daran übermittelte Oberst Tibor Székely die Grußworte des „Ungarischen Verbandes der Husaren und Militärhistorischen Gruppen“ und wünschte allen Teilnehmern einen schönen Aufenthalt in der Stadt Pécs sowie einen erfolgreichen Verlauf des Generalrapports.

Die ersten Punkte der Tagesordnung (Totengedenken, Genehmigung der Tagesordnung; Feststellung der Be-

schlussfähigkeit; Genehmigung des Protokolls des Generalrapports 2009) wurden in kürzester Zeit abgehandelt. Der Präsident hielt sich mit seinem Bericht ebenfalls sehr kurz. Er verwies besonders auf die weiter anhaltende positive Entwicklung der UEWHG, ihre stete Vergrößerung und dankte abschließend allen Funktionsträgern und ihren Frauen für die ausgezeichnete Mitarbeit im abgelaufenen Vereinsjahr. Gleichzeitig drückte er den Wunsch aus, dass alle Mitglieder auch weiterhin so energievoll tätig sein mögen, um die UEWHG in Zukunft einer noch breiteren Öffentlichkeit näher zu bringen.
Der Bericht von Rittmeisters Anton Rädle, Vizepräsident, sowie der Bericht von Hauptmann Michael Islinger, Generalsekretär, beinhaltete spezifische Ausführungen zu ihrer besonders wichtigen Tätigkeit im Rahmen ihrer Funktion. Diese wurden von den Anwesenden voll anerkannt und mit großer Akklamation bedacht.
Ein weiterer sehr wichtiger Punkt war der Bericht des neuen Rechnungsoffiziers. Die Finanzgebarung der UEWHG bewegt sich im positiven Bereich; sie könnte jedoch noch verbessert werden. Aufgrund des positiven Prüfungsergebnisses durch das Kontrollbüro konnten die beiden Rechnungsoffiziere entlastet werden.
Der Justizausschuss, der mit den vorhandenen unklaren Verhältnissen (Führungsgremien; historischer Zeitraum; Uniformen) in der belorussischen bzw. russischen Kosakenschaft befasst ist, konnte nur einen Zwischenbericht über den derzeitigen Stand der Überprüfungen abgeben. Diese besondere Sachlage wird durch das Präsidium, durch den Justizausschuss sowie durch das Kontrollbüro weiter untersucht und in absehbarer Zeit einer endgültigen Erledigung zugeführt werden.

Die jeweiligen Verbindungsoffiziere konnten aus ihren Bereichen ebenfalls Positives berichten. Durch ihre rege Tätigkeit konnten weitere Gruppen für die UEWHG geworben und aufgenommen werden.
(Die neu aufgenommenen Gruppen sind an anderer Stelle dieses Journals aufgelistet.)
Bezug nehmend auf alle diese positiven Ergebnisse konnte der Vorstand/das Präsidium einstimmig entlastet werden.

Auf dem Personalsektor mussten einige Veränderungen vorgenommen werden. Nach Befragung, Abstimmung bzw. Wahl wurden folgende Neubestellungen anerkannt bzw. bestätigt:
Unser langjähriger Rechnungsoffizier, Oberstleutnant Ing. Stefan Fuhrmann, hatte sich aus persönlichen Gründen von seiner inne habenden Funktion zurück gezogen. Ihm wurden für seine besonderen Verdienste Dank und Anerkennung ausgesprochen und, aufgrund seiner Zustimmung, wurde er in den Ehrenrat der UEWHG aufgenommen. Somit steht er unserer Organisation weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung.
Die Funktion des Rechnungsoffiziers wurde nach Wahl mit Oberstleutnant Manfred Körner, bisher stellvertretender Rechnungsoffizier, besetzt.
Die Funktion des stellvertretenden Rechnungsoffiziers bekleidet ab sofort Major Alexander Wurzinger, der gleichzeitig die Funktion des Adjutanten des Präsidenten ausübt.
Zum neuen Archivar wurde Feldwebel Franz Schlosser gewählt.
Als neuer Verbindungsoffizier Deutschland Süd-West zur UEWHG fungiert ab sofort Major Manfred Riegger, Kommandant der Historischen Bürgerwehr und Trach-

UEWHG 1990 - 2010

tengruppe Villingen.
Zum neuen Verbindungsoffizier Österreich zur UEWHG wurde Leutnant Karl Feichtinger, Obmann des k.u.k. Infanterieregiments No. 42 „Herzog von Cumberland“, Gmunden/Oberösterreich ernannt.
Zum Verbindungsoffizier Rumänien zur UEWHG wurde Leutnant Mircea Emilian Stoica, Kommandant der Gruppe „Traditia Militara“, Bukarest, ernannt.
Eine weitere Wahl, die Besetzung der vakanten Funktion des vierten Vizepräsidenten der UEWHG betreffend, erbrachte folgendes Ergebnis: Hauptmann Hans-Christian Meyer aus Norwegen. Somit ist unser Mitgliedsland Norwegen – nach dem Wechsel des bisherigen Vizepräsidenten Oberst Kjell Halvorsen in den Ehrenrat – wieder in einer hohen Funktion vertreten.
Das Präsidium heißt alle neuen Funktionsträger in ihren Reihen herzlich willkommen, dankt ihnen für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und wünscht ihnen viel Erfolg in der Ausübung ihrer übernommenen Funktionen.
(Eine detaillierte Auflistung aller neuen Funktionsträger, inklusive deren Adressen usw., ist an einer anderen Stelle dieses Journals vorhanden.)

Nach Beratung und Abstimmung konnten zwei weitere wichtige Punkte der Tagesordnung, nämlich „Änderung zu den Statuten“ sowie „Richtlinien zu den Statuten“, erfolgreich abgeschlossen werden. Die abgeänderten Statuten sowie die nunmehr dazu gehörenden Richtlinien werden nach Genehmigung durch die zuständige Vereinsbehörde und anschließendem Neudruck allen Mitgliedern des Präsidiums, allen Mitgliedergruppen sowie allen Fördernden Mitgliedern und Ehrenräten zugesandt werden.
Eines sollte noch erwähnt werden: Der Antrag von Mitgliedern des Präsidiums „notwendige Erhöhung der Jahres-Mitgliedsbeiträge ab 2011“ wurde zur Abstimmung gebracht und angenommen. Ab Jänner 2011 sind folgende Sätze verbindlich: Gruppen bis 12 Mitglieder zahlen Euro 20.00; Gruppen von 13 bis 30 Mitglieder zahlen Euro 40.00 und Gruppen mit mehr als 30 Mitglieder zahlen Euro 70.00 pro Jahr.
Der letzte wichtige Tagesordnungspunkt „Durchführung der Generalrapporte 2011 und 2012“ brachte folgendes Ergebnis: Der Generalrapport 2011 gelangt in der Zeit vom 21. bis 23. Oktober 2011 in Sofia, Bulgarien zur Durchführung. (Die diesbezügliche Entscheidung wurde bereits im Rahmen des Generalrapports 2009 in Kaunas, Litauen getroffen; die Planungsarbeiten sind bereits im Gange.)

Der Generalrapport 2012 findet im Rahmen der bereits angekündigten gemeinsamen Großveranstaltung der UEWHG mit dem österreichischen Bundesheer, dem Land Niederösterreich, der Stadt Krems/Donau und dem Pionierbund Krems-Mautern vom 4. bis 8. Juli 2012 in Krems/Donau, Niederösterreich statt. Auch hier haben die Planungsarbeiten bereits begonnen. Ich darf bereits hier das Ersuchen stellen, diese Zeiträume in die jeweiligen Veranstaltungskalender als fixen Termin aufzunehmen, damit eine größtmögliche Beteiligung gewährleistet werden kann.
Den Abschluss der Plenartagung bildete ein im historischen Festsaal des Komitatsbebäudes organisiertes und durch die Stadt Pécs finanziell getragenes Buffet-Abendessen. Dieses mit vorzüglichen Speisen und Getränken zubereitete Abendessen war der Höhepunkt und der würdige Ausklang des Generalrapports 2010.
Im Rahmen dieses Abends wurden selbstverständlich auch Gastgeschenke ausgetauscht. So erhielt der Präsident der UEWHG ein Geschenk der Bürgermeisterin von Pécs; der Präsident revanchierte sich natürlich mit der Überreichung eines wunderschönen Kristalltellers mit dem eingeschliffenen Logo der UEWHG. Das gleiche Geschenk wurde dem anwesenden Chef des Kabinetts des Verteidigungsministers der Republik Ungarn überreicht.
Im Anschluss daran gab das Gründungsmitglied der UEWHG und Leiter der Adjutantur, Oberst Peter Pritz, einen Rückblick über die letzten 20 Jahre seit der Gründung der UEWHG, gespickt mit interessanten

UEWHG
1990 - 2010

Anekdoten, zum Besten. Oberst Peter Pritz präsentierte sich als wahres, wandelndes Lexikon und unverzichtbares Mitglied der UEWHG.

Im Zuge des Festabends konnten verdienstvolle Gründungsmitglieder der UEWHG, Funktionsträger und Persönlichkeiten mit Ehrengeschenken bzw. mit Dekorationen der UEWHG ausgezeichnet werden.
(Die Namen der Ausgezeichneten sind an anderer Stelle dieses Journals genannt.) –
Im Rahmen des Generalrapports wurde durch die Organisatoren ein interessantes Rahmen- bzw. Damenprogramm zusammen gestellt.
Die bereits frühzeitig mit ihren Damen angereisten Funktionsträger hatten am 18. August ein Treffen zu einem gemeinsamen Abendessen mit den Angehörigen der Hohenzollern Kürassiere in der Nähe ihrer Unterkunft in einem Reiterhof. Anlässlich dieses Abendessens in einer Tanja erhielt der Präsident aus den Händen des mitgereisten Landrates von Sigmaringen, Herrn Dirk Gaerte, einen wunderbaren Stich, dem ein würdiger Platz in den Büroräumen der UEWHG zugeteilt wurde. Im Gegenzug überreichte ihm der Präsident eine Geschenkpackung der UEWHG.
Am Vormittag des ungarischen Nationalfeiertages erfolgte eine gemeinsame Fahrt nach Bikal, um das dort nachgebaute, mittelalterliche Renaissance-Dorf zu besichtigen. Eine damit verbundene Reitervorführung und ein genussvolles Mittagessen im Rittersaal rundeten diesen interessanten Besuch ab.
Der Abend des 20. August klang mit einem vorzüglichen Abendessen, begleitet durch den Auftritt eines Chores, in der Wein- und Sektkellerei „Pezsgö Pince“ und einem anschließenden geselligen Beisammensein aus. Der Tag war geprägt vom Wiedersehen mit bereits bekannten Kameraden, aber auch durch das Kennenlernen von neuen Mitgliedern.

Für die mitgereisten Damen kam am Plenartag ein eigenes Programm zur Durchführung. So stand ein sehr interessanter Besuch des Museums für die berühmten „Zsolnay“-Porzellanwaren auf dem Programm. Weitere Stationen waren, unter fachkundiger Führung einer deutschsprechenden Dame, der Dom und eine Stadtrundfahrt mit einem „Bummelzug“.
Es muss erwähnt werden, dass dieser Tag einen nachhaltigen Eindruck bei den Teilnehmerinnen hinterlassen hat. –

Abschließend darf ich mich an dieser Stelle nochmals bei den Organisatoren, bei den Delegierten, den Mitgliedern und den Damen, die einen besonders großen Anteil am Werdegang der UEWHG haben, aufrichtig für die geleistete Arbeit bedanken. Gleichzeitig darf ich jedoch die Bitte an alle richten, in diesem Sinne auch weiterhin für die UEWHG tätig zu sein.

Mit den besten kameradschaftlichen Grüßen

Der Präsident

UEWHG
1990 - 2010

General Rapport of the UEHMG in the European Cultural Capital Pécs, Hungary

20 to 22 August 2010

The participants and their partners

The "Hungarian Association of Hussars and Military Historical Groups" was entrusted with the organization of the General Rapport 2010, based on their request. To get to the point: the General Rapport was prepared and carried out in an excellent manner. Special thanks go to Colonel Tibor Székely, President of the Association, Colonel György Udovecz, Vice President and Member of the Office of Auditors UEHMG, Lieutenant-Colonel Zsolt Márton, Liaison Officer to the Hungary, UEHMG, as well as Captain (Cavalry) Michael Islinger, Secretary General of the UEHMG. They were the ones who had to bear the full responsibility.

The majority of the delegates arrived a few days before the actual General Rapport period in order, firstly, to get to know the sights of the City of Pécs and the surrounding area and, secondly, to allow time to hold important preliminary discussions before the General Rapport so that they could be well prepared for the Plenary Session.

The day before the Plenary Session, 20th August 2010, which was also the Hungarian National Day (in honour of St. Stephan), the UEHMG took part in a wreath laying ceremony before the three newly erected Memorials to the Fallen Soldiers of World War I in Széchenyi Square. After the parade and lining up of the traditional organizations present, the playing of the Hungarian National Anthem, the speeches by public dignitaries and the blessing by the priest, the President, Vice President Captain (Cavalry) Anton Rädle and the Head of the Adjutancy, Colonel Peter Pritz, laid the UEHMG-wreath on the space provided, watched by a large crowd of spectators from far and wide. The appearance of all participants in their colourful traditional uniforms was acknowledged and well received by the spectators. The following requests to take photographs testified to the interest in this event.

The scheduled Plenary Session on 21st August was held in the historic room of the District Hall in which all technical requirements were available for use.

The President of the UEHMG welcomed all delegates present together with their accompanying ladies as well as the representatives of member groups of the UEHMG and thanked them for their large number. Following this, Colonel Tibor Székely, on behalf of the "Hungarian Association of Hussars and Historical Military Groups" welcomed all participants and wished them an enjoyable stay in the City of Pécs and a successful General Rapport.

The first points on the Agenda (commemoration of the dead; approval of the Agenda; the establishment of a Quorum; approval of the Protocol from the General Rapport 2009) were dealt with quickly. The President also kept his report very short. He referred particularly to the continuing positive development of the UEHMG and its continuing expansion and finally thanked all functionaries and their wives for their excellent cooperation over the past year. At the same time, he expressed the wish that all members continued to be so energetic in bringing the UEHMG an even wider public in the future.

The Report of Captain (Cavalry) Anton Rädle, Vice President, and the Report of Captain (Cavalry) Michael Islinger, Secretary General, contained specific references to the very important work in the context of their functions. This was fully recognized by the attendees and confirmed with great acclamation.

Another very important item was the report of the new Financial Officer. The financial situation of the UEHMG remains in a positive range, but it could still be improved. As a result of the positive approval of the Board of

UEWHG 1990 - 2010

Auditors, the two Financial Officers were exonerated.
The Board of Justice, who are dealing with the existing lack of clarity (governing bodies, historical period and uniforms) in the Byelorussian and Russian Cossacks, were only able to give an intermediate report on the current state of their review. The exact state of affairs will continue to be investigated further by the Presidium, the Board of Justice and the Board of Auditors and will be brought to a close in the foreseeable future.
The respective Liaison Officers reported positively from their areas. Additional Groups for the UEHMG could be enlisted through their active efforts. (The newly recruited groups are listed elsewhere in this Journal.)
The Boards and the Presidium were unanimously exonerated following the reporting.
Several modifications were necessary with regard to personnel matters. After discussion and voting the following new appointments were acknowledged or confirmed:
Our long serving Financial Officer, Lieutenant-Colonel Stefan Fuhrmann has resigned from his function, due to personal reasons. Special thanks and recognition for his outstanding services were accorded to him and, with his consent, he was enrolled into the Board of Honorary Members of the UEHMG. In this way, his help and advice will continue to benefit our organization.

After a vote, the function of the Financial Officer was filled by Lieutenant-Colonel Manfred Körner, previously the Deputy Financial Officer. The function of Deputy Financial Officer was immediately given to Major Alexander Wurzinger, who at the same time holds the function of Adjutant to the President.
Staff Sergeant Franz Schlosser was appointed as the new Archivist.
The new Liaison Officer for Germany South West to the UEHMG is now Major Manfred Riegger, Commander of the Militia and Historical Costume Group, Villingen.
Lieutenant Karl Feichtinger, Chairman of the k.u.k. Infantry Regiment No. 42 “Duke of Cumberland”, Gmunden, Upper Austria was appointed as the new Liaison Officer Austria to the UEHMG.
Lieutenant Mircea Emilian Stoica, Commander of the group “Traditia Militara”, Bucharest was appointed as the Liaison Officer Romania to the UEHMG.

Another election for the vacant position of the fourth Vice President of the UEHMG resulted in the appointment of Captain Hans-Christian Meyer from Norway. Thus, following the move of the current Vice President Colonel Kjell Halvorsen into the Board of Honorary Members, our member country Norway is once again holding a high function in the Union.
The Presidium warmly welcomes all the new officials, thanks them for their willingness to work for the Union and wishes them every success in the carrying out of their duties.
(A detailed list of all new senior executives, including their addresses etc., is available in another part of this Journal.)
Following discussions and voting, two further important points of the Agenda could be successfully completed, namely “Changes to the Statutes” and “Annexes to the Statutes”. The amended Statutes together with the associated annexes will be sent to all members of the Presidium, all Member Groups as well as all Sponsors and Members of the Honorary Board after they have been approved by the competent authority and re-printed.
One point should be mentioned: the proposal from members of the Presidium “necessary increase in the annual membership fees from 2011” was put to the vote and adopted. The following rates will apply

UEWHG
1990 - 2010

from January 2011: groups up to 12 members pay Euro 20; groups from 13 to 30 members pay Euro 40 and groups with more than 30 members pay Euro 70 per year.
The last important Agenda item "Implementation of the General Rapports 2011 and 2012" brought the following results: the General Rapport 2011 will take place from 21 to 23 October 2011 in Sofia, Bulgaria. (This decision was already taken at the General Rapport 2009 in Kaunas, Lithuania; planning is already underway.) The General Rapport 2012 will take place in Krems on the Danube in Lower Austria, as part of the previously announced joint major event from 04 to 08 July 2012 organized by the UEHMG, the Austrian Federal Army, the County of Lower Austria, the City of Krems on the Danube and the Pionierbund Krems-Mautern. Also in this case, planning has already begun. I should like to request you to include these fixed events in your calendars so that maximum participation can be ensured.
The conclusion of the Plenary Session was a buffet-dinner, also held in the historical room of the District Hall and organized and paid for by the City of Pecs. This dinner, with excellent food and drinks, made a worthy highlight and finale to the General Rapport 2010.
Gifts were exchanged during the course of the evening. The President of the UEHMG received a gift from the Mayor of Pécs and the President presented a beautiful crystal plate engraved with the logo of the UEHMG to the Mayor. The same gift was presented to the Chef de Cabinet of the Hungarian Minister of Defence who was also present.
This was followed by a presentation spiced with the best interesting anecdotes given by Colonel Peter Pritz, one of the founding members of the UEHMG and currently Head of the Adjutancy, which looked back at the last 20 years since the founding of the UEHMG in 1990. Colonel Peter Pritz presented himself as a true, walking encyclopaedia and indispensable member of the UEHMG.

In the course of the evening, deserving founder members of the UEHMG, senior executives and guests of honour were presented with gifts and decorations. (The names of the people decorated can be found elsewhere in this Journal.)
Within the framework of the General Rapport, the organizers also arranged an interesting programme for the delegates and the ladies.
Those delegates and their ladies who had already arrived on 18 August met up for a dinner with members of the Hohenzollern Kürassiere near to their accommodation in a riding establishment. On the occasion of this dinner in a Tanja, the President received a wonderful engraving from the hands of the District President of Sigmaringen, Mr. Dirk Gaerte. This present has been assigned to a worthy place in the offices of the UEHMG. In return, the President handed him a gift pack from the UEHMG.
In the morning of the Hungarian National Day there was a joint trip to Bikal to visit the reconstructed Renaissance village there. A display of horsemanship and an enjoyable lunch in the Knights Hall rounded off this interesting visit.

The evening of the 20th August ended with a delicious dinner, accompanied by the appearance of a choir, in the Champagne Bar "Pezsgö Pince" followed by a sociable sitting together. The day was marked by a reunion with known comrades and getting to know the new members.
A separate programme had been arranged for the ladies during the Plenary Session. This included an interesting visit to the museum of the famous Zsolnay porcelain factory led by an expert German-speaking guide who then took them to see the historical excavations under the cathedral. After lunch with the delegates, the ladies made a tour with the "city train".
It must be mentioned that this day left a lasting impression on the participants.
Finally, I would like to take this opportunity to sincerely thank once again the organizers, the delegates, the members and the ladies who play a particularly large part in the development of the UEHMG for their hard work. At the same time, however, I should like to ask you please to "carry on the good work" for the UEHMG.

Kind regards,

The President

UNION DER EUROPÄISCHEN WEHRHISTORISCHEN GRUPPEN
UNION OF THE EUROPEAN HISTORICAL MILITARY GROUPS

Präsident
Generalmajor i.TR. **Helmut A. J. Eberl, GVz**
Österreich

Generalsekretär
Rittmeister **Michael Islinger**

Adjutantur

Leiter:	Oberst i.TR. **Peter Pritz**
Adjutant:	Major i.TR. **Alexander Wurzinger**
Medienoffizier:	Major i.TR. **Hans Härtl**
Archivar:	Feldwebel i.TR. **Franz Schlosser**

Vizepräsidenten

Hauptmann i.TR. **Hans Christian Meyer** Norwegen	Rittmeister **Anton Rädle** Deutschland	Oberst i.TR. **Alessandro Carmazzi** Italien	

Administration

Kanzleioffizier Major i.TR. **Richard Zecher**	Rechnungsoffizier Oberstleutnant i.TR. **Manfred Körner**	stellvertretender Rechnungsoffizier Major i.TR. **Alexander Wurzinger**	

Verbindungsoffiziere

Baltikum (Litauen, Lettland, Estland) Oberstleutnant i.TR. **Algimantas Daugirdas**	**Belarus** (Russland, Ukraine) ohne Kosakenverbände Generalmajor **Mikhail Slizki**	**Belgien** (Zünfte) Oberstleutnant i.TR. **Wim Mattheeusen**	**Bulgarien** Oberst iG **Tsoncho Tsatsov**	**Österreich** Leutnant i.TR. **Karl Feichtinger**

Deutschland (Nord-Ost) Major i.TR. **Thomas Hollstein-Tiegs**	**Deutschland** (Süd-West) Major i.TR. **Manfred Riegger**	**Finnland** Oberstleutnant i.TR. **Göran Backmann**	**Italien** (Frankreich, Spanien) Hauptmann i.TR. Dr. **Marco Gilardetti**	**Rumänien** Leutnant i.TR. **Mircea Emilian Stoica**

Niederlande Oberst i.TR. **Frank W. M. Poeth**	**Norwegen** Fähnrich i.TR. **Torbjörn A. Östby**	**Slowakei und Tschechien** wird dzt. durch die **Adjutantur** wahrgenommen	**Polen** Hauptmann i.TR. **Maciej Mechlinski**	**Schweden** Hauptmann **Göran Mellblom**

Slowenien Hauptmann i.TR. **Samo Bone**	**Ungarn** Oberstleutnant i.TR. **Zsolt Márton**	Diplomatischer Dienst Generalmajor i.TR. **Sir Adi Ribisel** (Major i.TR. **Wolfgang Weber**)	zum Europarat Generalleutnant i.R. **Stephan Mayer**	zu den Orden

Kontrollbüro

Beisitzer Rittmeister Mag. **Helmut Grüssinger** Österreich	Vorsitzender Hon. Generalkonsul Dr. **Wolfgang Breitenthaler** Slowakei	Beisitzer Oberst i.TR. **György Udovecz** Ungarn

Justizausschuss

Beisitzer Korporal i.TR. **Roland Ott** Deutschland	Vorsitzender Ehrenrittmeister **Werner Frick** Deutschland	Beisitzer

Ehrenräte

gemäß Anciennität

Oberst i.TR. **Otto Dorfstätter**
Oberst i.TR. **Martin Mink**
Oberst i.TR. **Kjell Halvorsen**
Generalmajor i.TR. **Sir Adi Ribisel**
Generalleutnant i.R. **Stephan Mayer**
Oberstleutnant i.TR. Ing. **Stefan Fuhrmann**

Stand: 01.12.2010

UNION OF THE EUROPEAN HISTORICAL MILITARY GROUPS
UNION DER EUROPÄISCHEN WEHRHISTORISCHEN GRUPPEN

President
Major-General i.TR. **Helmut A. J. Eberl,** DMG
Austria

Secretary-General
Captain (Cavalry) **Michael Islinger**

Adjutancy
Head: Colonel i.TR. **Peter Pritz**
Adjutant: Major i.TR. **Alexander Wurzinger**
Media Officer: Major i.TR. **Hans Härtl**
Archivist: Staff Sergeant i.TR. **Franz Schlosser**

Vice Presidents

Captain i.TR. **Hans-Christian Meyer** Norway	Captain (Cavalry) **Anton Rädle** Germany	Colonel i.TR. **Alessandro Carmazzi** Italy	

Administration

Administration Officer Major i.TR. **Richard Zecher**	Financial Officer Lieutenant-Colonel i.TR. **Manfred Körner**	Deputy Financial Officer Major i.TR. **Alexander Wurzinger**	

Liaison Officiers

Baltic States (Lithuania, Latvia, Estonia) Lieutenant-Colonel i.TR. **Algimantas Daugirdas**	**Belarus** (Russia, Ukraine) not for the Cossack organizations Major-General **Mikhail Slizki**	**Belgium** (Guilds) Lieutenant-Colonel i.TR. **Wim Mattheeusen**	**Bulgaria** Colonel GS **Tsoncho Tsatsov**	**Austria** Lieutenant i.TR. **Karl Feichtinger**

Germany (North-East) Major i.TR. **Thomas Hollstein-Tiegs**	**Germany** (South-West) Major i.TR. **Manfred Riegger**	**Finland** Lieutenant-Colonel i.TR. **Göran Backmann**	**Italy** (France, Spain) Captain i.TR. **Marco Gilardetti**	**Romania** Lieutenant i.TR. **Mircea Emilian Stoica**

Netherlands Colonel i.TR. **Frank W. M. Poeth**	**Norway** Officer Cadet i.TR. **Torbjörn A. Östby**	**Slovakia and Czech Republic** currently responsibility of the Adjutancy	**Poland** Captain i.TR. **Maciej Mechlinski**	**Sweden** Captain **Göran Mellblom**

Slovenia Captain i.TR. **Samo Bone**	**Hungary** Lieutenant-Colonel i.TR. **Zsolt Márton**	**Diplomatic Missions** Major-General i.TR. **Sir Adi Ribisel** (Major i.TR. **Wolfgang Weber)**	**to the European Council** Lieutenant-General (retd.) **Stephan Mayer**	**to the Orders**

Office of Auditors

Assessor Captain (Cavalry) **Helmut Grüssinger** Austria	Chairman Consul-General **Wolfgang Breitenthaler** Slovakia	Assessor Colonel i.TR. **György Udovecz** Hungary

Board of Justice

Assessor Corporal i.TR. **Roland Ott** Germany	Chairman Honorary Captain (Cavalry) **Werner Frick** Germany	

Honorary Members

acc. to the period of membership

Colonel i.TR. **Otto Dorfstätter**
Colonel i.TR. **Martin Mink**
Colonel i.TR. **Kjell Halvorsen**
Major-General i.TR. **Sir Adi Ribisel**
Lieutenant-General (retd.) **Stephan Mayer**
Lieutenant-Colonel i.TR. **Stefan Fuhrmann**

Stand: 2010.12.01

Österreichischer Nationalfeiertag, 26. Oktober 2010

Im Rahmen der Angelobung von 1200 Rekruten des österreichischen Bundesheeres auf dem Wiener Heldenplatz hatten Abordnungen von österreichischen UEWHG-Traditionsverbänden die Ehre daran teilnehmen zu dürfen. Zum eindrucksvollen Festakt hatten sich Tausende von Besuchern eingefunden. Das Abschreiten der Front erfolgte durch den Herrn Bundespräsidenten, den Bundeskanzler, den Vizekanzler, den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport, den Vizebürgermeister von Wien, sowie durch den Generalstabschef des österreichischen Bundesheeres, dem Kommandanten des Streitkräfteführungskommandos, dem Militärkommandanten von Wien und dem Kommandanten des Gardebataillons. Neben den angetretenen militärischen Verbänden (Militärmusik Niederösterreich, Standartentrupp des Gardebataillons, Ehrenzug des Gardebataillons und den erwähnten Rekruten) boten die angetretenen Traditionsverbände in ihren bunten Uniformen einen würdigen Rahmen zu dieser Feier.

Der 26. Oktober zieht jedes Jahr eine riesige Besucherzahl an – so waren es in diesem Jahr 700.000 Besucher.

Hervorzuheben wäre das ausgezeichnete Zusammenspiel des österreichischen Bundesheeres mit den Traditionsverbänden der UEWHG.

Die Generalität des österreichischen Bundesheeres

Kranzniederlegung durch die Bundesregierung

„Feldherrenhügel“ vor dem Festakt

Oberst i. TR. Peter Pritz kommandiert die angetretenen Traditionsverbände

UEWHG 1990 - 2010

UEWHG
1990 - 2010

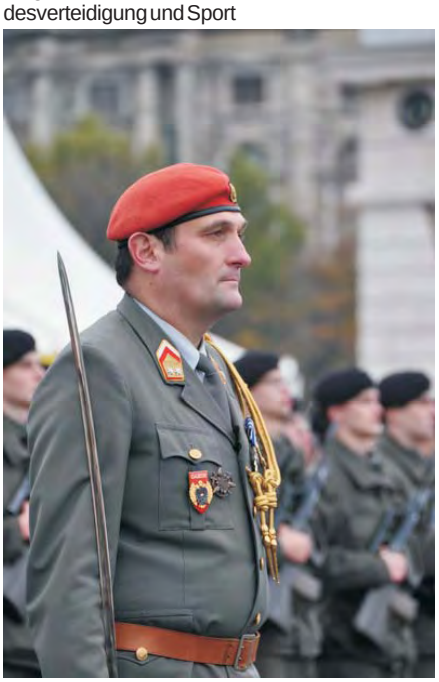
Dr. Michael Ludwig, Vizebürgermeister von Wien

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer

Mag. Norbert Darabos, Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

General Mag. Edmund Entacher, Chef des Generalstabes

Werner Faymann, Bundeskanzler



Oberstleutnant Stefan Kirchenebner, Kommandant des Gardebataillons

Brigadier Mag. Dr. Karl Schmidseder, Militärkommandant von Wien

UEWHG
1990 - 2010

Die angetretenen Tradtionsverbände

Fotografin Margit JELLITSCH
Rad 2

Ab sofort können
Tischwimpel (inkl. Holzständer) und Krawatten mit dem Emblem der UEWHG
durch Einzahlung von 25,- Euro je Artikel
oder ein Verbandsabzeichen, analog des militärischen Truppenkörperabzeichens,
durch Einzahlung von 5,- Euro auf das Bankkonto

Austria Creditanstalt AG
(BLZ 12000) - Konto-Nr.: 51445 746001
IBAN: AT 34 1200 0514 4574 6001- BIC-Code: BKAUATWW
und unter Angabe der vollständigen Adresse

beim
Kanzleioffizier Major i.TR. Richard Zecher
Thimiggasse 69/3/2/10, A-1180 Wien
E-Mail: Kanzleioffizier@uewhg.eu
Mobil: +43-664-1357210
und
Generalsekretär Hauptmann i.TR. Michael Islinger
Waldmüllerstr. 8, A-2102 Hagenbrunn
E-Mail: Generalsekretaer@uewhg.eu
Tel.: +43-2262-672479 - Mobil: +43-2262-672479
bestellt werden.

NEU

Verbandsabzeichen
analog dem militärischen
Truppenkörperabzeichen
(Größe 43 x 31 mm)

Traditionstag der Heereslogistikschule des Österreichischen Bundesheeres Wien, 30. September 2010

Auszug aus der Rede des Schulkommandanten, Brigadier Ing. Mag. Dieter Jocham:

Hohe Militärgeistlichkeit, meine Herren Generale, meine Damen und Herren Offiziere, Unteroffiziere, Chargen und Rekruten, sehr geehrte Festgäste!

……

Wir begrüßen weiters die hohen Funktionsträger der österreichischen Traditionstruppenkörper, Herrn Generalleutnant i.R. Stephan Mayer, Herrn Generalmajor i.TR. Helmut Eberl sowie Herrn Oberst i.TR. Peter Pritz, Kommandant der RAD 2.

……

Wir begrüßen die Herren Militärattachés als Vertreter unserer Logistikschulen im Ausland, ebenso die Vertreter unserer zivilen Partner von der Firma Unilever, MAN und SAP sowie die Vertreter jener Institutionen, mit denen wir eng zusammenarbeiten.

……

Geschätzte Festgäste!

Ich kenne viele, auch durchaus fachlich gute Soldaten, welche mit Tradition wenig am Hut haben. Für sie ist Tradition etwas gestriges, etwas bereits geschehene und daher unwichtig. Ihr Blick ist schließlich in eine viel zu sehr technokratische Zukunft gerichtet. Dies greift viel zu kurz! Für uns ist die Zukunft untrennbar mit der Gegenwart und der Vergangenheit verbunden.

Gerade dies ist der Grund warum heute die HLogS und die RAD 2 als Zeichen ihrer gegenseitigen Verbundenheit die Fahnenbänder tauschen.

Um Tradition auf den wesentlichen Punkt zu bringen: „Die Zukunft holt die Kraft immer aus Wurzeln der Vergangenheit“.

……

Die RAD 2 ist heute ein militärischer Traditionsverein, wie es viele davon in allen Teilen Österreichs gibt. Die Mitglieder der RAD 2 machen die Tradition der k.u.k. Armee wieder erlebbar und hörbar. Mitjedem Auftritt in der Öffentlichkeit zeigen sie, dass Militär in Österreich eine lange und stolze Tradition hat. Mit ihren Salutschüssen, ihren alten Uniformen und Kommandos machen sie unsere Vorgängerarmee wieder lebendig. Es zeigt uns, dass es zu allen Zeiten Soldaten gegeben hat, welche bereit waren, ihre Heimat mit allen Kräften zu verteidigen.

Und noch etwas ganz Wesentliches: Es zeigt uns, dass Österreichs Artillerie vor mehr als 100 Jahren zu den modernsten Waffengattungen der k.u.k. Armee zählte.

……

Wir können viel aus unserer militärischen Vergangenheit lernen. Immer dann, wenn die Armee finanziell so dotiert war, dass sie ihren Auftrag erfüllen konnte, ist es Österreich gut gegangen. Eine finanziell ausgehungerte Armee konnte in der Vergangenheit nie ihre Aufgaben erfüllen und Österreich ist dadurch immer unter die Räder der großen Mächte gekommen.

……

Beim Trompetensolo „Ich hat einen Kameraden“ sollten unsere Gedanken speziell bei unseren verstorbenen Kameraden sein. Gedenken wir ihrer in Kameradschaft und soldatischer Verbundenheit. Erinnern wir uns an die gemeinsamen Stunden im Dienst, in der Ausbildung, bei Übungen und im Einsatz. Gedenken wir aber auch den militärischen Verbänden der Vergangenheit. Den Soldaten der Train-Truppe, der Verpflegsbranche, des k.u.k. Automobilkorps als unsere Waffengattungsvorgänger, sowie den ehemaligen Soldaten der RAD 2. All die aufgezählten Verbände standen einmal im Jahr vor dem Denkmal ihres Verbandes bzw. dem Ehrenmal ihrer Waffengattung.

Aus der Vergangenheit kommen unsere Traditionen, von dort kommen unsere unverändert gültigen Werte wie Kameradschaft, Treue, Gehorsam, Disziplin und Heimatverbundenheit. Ich lege diese Werte jedem meiner Soldaten der HLogS ans Herz. Wir, die Soldaten der Logistik, verpflichten uns durch unser Wissen und Können die Soldaten und Verbände des österreichischen Bundesheeres rund um die Uhr im In- und Ausland umfassend zu versorgen, das militärische Gerät zu verwalten, zu lagern, zu transportieren und instand zu setzen. Damit stellen wir sicher, dass unsere Verbände und damit das österreichische Bundesheer seinen Auftrag heute uns in Zukunft, im Frieden und im Einsatz, erfüllen können.

……

auszugsweise Veröffentlichung
genehmigt durch
Brigadier Ing. Mag. Dieter Jocham

20 Jahre in historischer Uniform als Botschafter einer vergangenen Zeit

2010 feiert der Freundeskreis Hoch- und Deutschmeister Mannheim / Baden sein 20jähriges Bestandsjubiläum. Aus dem FK HuDM sind bis heute weltweit über 20 Vereine entstanden, oder der seit 1990 amtierende Präsident des Vereines war an deren Gründung und ihrem Aufbau beteiligt.

1990 als Leutnant des k.u.k. IR 4

Ebenso feiert der FK HuDM Präsident Martin H. Wiegand ein besonderes Traditionsoffiziers-Jubiläum. Er ist nun ununterbrochen seit über 20 Jahren Offizier in historischer Uniform. Begonnen als Fähnrich der Deutschmeister, hin zum Leutnant des Historischen Hoch- und Deutschmeister Regiments Landau 1860 e.V. – dem Vorgängerverein des FK HuDM bei dem er 1990-1995 bis zum Hauptmann z.D. avancierte. 1996 trat er dem Offizier-Verein der Deutschen Armeekorps 1914 bei, wurde dort Major und übernahm 1999 den Vorsitz, des bis dorthin lokalen Vereines im Rang eines Oberst.

Den letzten Anstoß, einen bunten Rock zu tragen, gaben ihm die Beerdigungsfeierlichkeiten I.M. Kaiserin Zita von Österreich im Jahr 1989, an denen er noch in Zivil teilnahm. Seriöse Traditionsträger wie das Deutschmeister Schützenkorps oder die Tiroler Kaiserjäger, bei denen wirklich alles vorbildlich saß und die nicht den Eindruck einer Schützengesellschaft erweckten, überzeugten ihn, diesem Hobby künftig sein Engagement zu widmen.

Von 1990 an besuchte er Traditionsveranstaltungen überwiegend in Österreich und Frankreich, sowie Ungarn und der Tschechei. Schnell knüpfte er Kontakte in alle Länder Europas, welche er heute noch hält.

Er ist zusammen mit seinem engen, leider schon verstorbenen Freund dem k.u.k. Obersten Alexander Sixtus Freiherr von Reden von der Militärkanzlei der Traditionsregimenter in Wien, der Schöpfer des Begriffes „im Traditionsregiment“ (i.TR. in Deutschland und in Österreich) der seit 1998 die Traditionssoldaten und Offiziere eindeutig von den Soldaten der aktiven Streitkräfte der jeweiligen Länder unterscheidet, und jede Verwechslung ausschliesst.

Als Vorsitzender des OV 1914 ab 1999 und Traditionskommandeur des 2. Badischen Grenadier-Regiments „Kaiser Wilhelm I.“ No. 110 in Mannheim baute er den Verein stetig aus. Höhepunkt waren die Jubiläumsfeiern in Koblenz 2006, Historische Festungsmanöver und eine einmalige Partnerschaft mit dem 3. Bataillon des Luftwaffenausbildungsregimentes der Bundeswehr in Germersheim, die Verlegung des Vereinssitzes nach Germersheim und die Aufstellung des dortigen Hausregimentes, die Wiederaufstellung verschiedenster Regimenter der Alten Armee, Fahnenweihen, Traditionsveranstaltungen, Habsburgfeierlichkeiten, Festumzüge, Teilnahme am Rheinland-Pfalz Tag und Überreichung des Gastgeschenkes der Stadt Germersheim an Ministerpräsident Beck, Stiftung und Einweihung einer Gedenktafel im französischen Bitche, den Beitritt seines Vereines in den Dachverband die UEWHG in Wien und vieles mehr.

2009 als Oberst des GR 110

2007 erhielt er das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich, 2009 den Volunteers Award von Präsident Obama und auch viele weitere Ehrungen wie den Ehrenbecher der Stadt Germersheim usw. Ein schönes, erfüllendes Hobby das auch viele Anerkennungen brachte, und ihn immer mit großer Freude für die Vereine arbeiten lies.

Seit 2009 hat er sich aus dem „aktiven Dienst“ als Vorsitzender zurückgezogen und ist Mitglied und Beirat der Deutschen Gesellschaft für Historische Uniformkunde e.V. in Germersheim, dem dortigen Nachfolgeverein des ehemaligen OV 1914, deren Mitbegründer und Namensgeber er ist. 2011 nach den Historischen Festungsmanövern in Germersheim verbleibt er als „einfaches Mitglied“ in der DGHU e.V. sowie in der UEWHG und steht seinen Kameraden weiterhin gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Familienwappen Wiegand

In 20 Jahren hat er viel erlebt und vor allem auch viel bewegt. Dies soll in dieser kurzen Würdigung kurz erwähnt sein.

gez. Thomas Grimm, Kaplan
Major i.TR. und Vize-Präsident FK HuDM

UEWHG 1990 - 2010

20 years in historical Uniform as Ambassador of a bygone era

The Friends of the Hoch- and Deutschmeister Mannheim/Baden (FK HuDM) are celebrating their 20 year anniversary in 2010. Over 20 associations worldwide have been created from the FK HuDM during these 20 years, the President in office since 1990 was involved in their founding and establishment.

1990 als Leutnant des k.u.k. IR 4

Equally, FK HuDM President Martin H. Wiegand is celebrating a special Traditional Officer's anniversary. He now has 20 years of continuous service as an officer in historical uniform. He started as a Cadet of the Deutschmeister and was then promoted to Lieutenant in the historical Hoch- and Deutschmeister Regiment Landau 1860 e.V. – the forerunner of the FK HuDM, where he held the rank of Captain from 1990 – 1995. In 1996 he joined the Officers Club of the Deutschen Armeekorps 1914 as Major and became President of the local group in 1999 with the rank of Colonel.

The last impetus to wear a coat of many colours came when he took part in the funeral ceremony of Empress Zita of Austria in 1989 in civilian clothes. Serious followers of tradition, such as the Deutschmeister Schützenkorps or the Tiroler Kaiserjäger, who really represent a true example of tradition as opposed to just giving the impression of a rifle unit, convinced him to devote himself to this hobby.

From 1990 onwards he visited traditional events, mostly in Austria and France, but also in Hungary and the Czech Republic. He quickly made contacts in many European countries which he still maintains.

He is, together with his close friend, unfortunately now deceased, the k.u.k. Colonel Alexander Sixtus Freiherr von Reden from the Military Office of the Traditional Regiments in Vienna, the creator of the term “in Traditional Regiment” (i.TR in Germany and i.T. in Austria) which since 1998 distinguishes traditional soldiers and officers from active soldiers and officers of armed forces in different countries and prevents any confusion.

As Chairman of the OV 1914 from 1999 and Traditional Commander of the 2nd Badischen Grenadier-Regiment “Kaiser Wilhelm 1” No. 110 in Mannheim, he continually extended the Association. The highlight was the Jubilee celebrations in Koblenz in 2006, historical fort manoeuvres and a unique partnership with the 3rd Battalion of the Air Force Training Regiment of the German Armed Forces in Germersheim, the relocation of the Association's Headquarters to Germersheim and the establishment of the local regiment, the reinstatement of various regiments of the old army, flag inaugurations, traditional events, Habsburg celebrations, pageants, participation in the Rheinland-Pfalz day and presentation of gifts of the town of Germersheim toMinister President Beck, foundation and dedication of a memorial in the French Bitche, the membership of his Association in the UEHMG in Vienna and much more.

2009 als Oberst des GR 110

In 2007 he received the Decoration of Merit in Silver of the Republic of Austria, 2009 the Volunteers Award from President Obama and also many other honours such as the Honorary Cup of the town of Germersheim, etc. A beautiful and fulfilling hobby which brought much recognition and gave him great joy in his work for the Associations.

Since 2009 he has retired from 'active service' as Chairman and is a member and advisor of the German Society for Historical Uniforms in Germersheim, the association which succeeded the previous OV 1914, for which he is the founder and namesake. Following the historical fort manoeuvres in 2011 in Germersheim he will remain as an 'ordinary member' of the DGHU as well as in the UEHMG and will be happy to help and support his comrades.

Familienwappen Wiegand

He has experienced much and, above all, he has achieved a lot over the last 20 years. This should be mentioned in this brief assessment.

Author:
Major i.TR. (Chaplain) Thomas Grimm
Vice President FK HuDM

UEWHG
1990 - 2010

Die Hessen in Wien

Auf Einladung der Union der Europäischen Wehrhistorischen Gruppen nahmen, neben dutzenden Traditionsverbänden aus dem gesamten Bundesgebiet, auch das Traditionscorps des Hessenbundes Wels an den Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag mit Angelobung der Präsenzdiener des Bundesheeres am Wiener Heldenplatz teil. Die „Hessen“ aus Wels konnten sich dabei in ihren historischen Uniformen der Fotowünsche und Fragen über Absichten und Ziele ihrer Traditionsarbeit kaum erwehren.

Bild rechts: Die Abordnung des Traditionscorps des Hessenbundes Wels vor dem Äußeren Burgtor am Heldenplatz in Wien.

3 Berichte Hessenbund Wels

Neugestaltetes Denkmal in Rüstorf

Feierlich eingeweiht wurde das neu gestaltete Denkmal für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege am Sonntag, den 24. Oktober 2010 in Rüstorf unter reger Beteiligung von Kameradschafts- und Traditionsverbänden, der Goldhaubengruppe, der Freiwilligen Feuerwehr und der Musikkapelle Rüstorf. Vzlt i.R. Helmut Huemer verwies in seiner Gedenkansprache darauf, welchen Blutzoll die beiden Kriege gekostet haben, welches Leid sie über die Bevölkerung brachten und dass den gefallen und vermissten Söhnen Rüstorfs mit der Anbringung der Namenstafeln und der Verlesung ihrer Namen wieder ihre Identität zurückgegeben wurde. „Lernen wir aus der Geschichte, dass wir nie mehr Denkmäler gegen den Krieg – wie dieses hier – errichten müssen“, war der Leitsatz in seiner Festrede.

Der Obmann des Kameradschaftsbundes Franz Widmar, die Ehrenwache, die vom Traditionscorps des Hessenbundes Wels gestellt wurde und Kameraden der Jugendfeuerwehr Rüstorf beim Flaggenhissen.

Fahnenweihe bei den Hessen

Anlässlich des Traditionstages des Panzerbataillon 14, dem Gabriele-Tag, an dem an die Erstürmung des Monte San Gabriele durch das oberösterreichische k.u.k. Infanterie-Regiment Nr. 14 „Hessen“ gedacht wird, fand heuer eine feierliche Fahnenweihe und Fahnenbandübergabe durch die Welser Vizebürgermeisterin Frau Anna Eisenrauch an das Traditionscorps des Hessenbundes Wels statt. Sie brachte dabei als Kulturreferentin der Garnisonsstadt Wels zum Ausdruck, wie wichtig ihr die Traditionspflege ist und nahm daher gerne die Fahnenpatenschaft an.

Übergabe der neuen Fahne an den Fahnentrupp durch den Kommandanten des Traditionscorps Major i.TR. Helmut Huemer.

Der Fahnentrupp des Traditionscorps des Hessenbundes Wels mit Bürgermeister Dr. Peter Koits (links), Frau Vizebürgermeisterin und Fahnenpatin Anna Eisenrauch und dem Obmann des Hessenbundes Vzlt i.R. Franz Trattner.

UEWHG
1990 - 2010

Anbringung des Fahnenbandes durch die Fahnenpatin Frau Vizebürgermeisterin Anna Eisenrauch

Aktive Hohenzollern-Kürassiere Sigmaringen

Von einer erlebnisreichen Ungarnreise zurückgekehrt und schon wieder sind die Kürassiere mit Musikcorps in Aufbruchstimmung Richtung München. Dort waren sie beim Oktoberfestzug am 19.9.10 in München mit 28 Pferden und mit einem Kutschengespann zu bewundern.
9 Tage weilten die Hohen-Zollern-Kürassiere mit einer Reisegruppe von 24 Personen in Ungarn bei bestem Hohenzollernwetter. Anlass zu dieser beeindruckenden Reise war die Teilnahme der Hohenzollern-Kürassiere Sigmaringen am Generalrapport der UEWHG (Europäische Union Wehrhistorischer Gruppen) in Pécs, EU Kulturhauptstadt 2010. Ein verstecktes Juwel kultureller Vielfalt in Südwest-Ungarn.
Auf der Hinfahrt galt für 2 Tage der Besuch der einmalig schönen Donaumetropole Budapest bei Tag und Nacht. Bei einer Stadtrundfahrt und einer beeindruckenden Lichter-Bootsfahrt auf der Donau präsentierte sich die Stadt von ihrer schönsten Seite mit ihren imposanten Brücken und historischen Bauwerken. Immer wieder wurde die Reisegruppe mit schönen Ausblicken auf die Stadt überrascht.
Weiter ging die Fahrt in Richtung Pécs. Unser Ziel lag in der Nähe von Orfü (15 km vor Pécs) in einer reizenden Landschaft. Im Reiterhotel Rácztanya wurde für 4 Tage Quartier bezogen.
In der freien Zeit wurden Ausritte, Kutschfahrten sowie Ausflüge in das Mohács-Gebirge und an die Weinstrasse von Villány organisiert.
Ein weiterer Höhepunkt stand bereits einen Tag später auf dem Programm. Stadtführung und Empfang im Rathaus Pécs. Viele Attraktionen lockten in der 160000 Einwohner zählenden Metropole. Unsere Reisegruppe, bei der unser Landrat Dirk Gaerte mit von der Partie war, wurde nach der Stadtführung von Herrn Oberbürgermeister Dr.Zsolt Pava erwartet. Dabei nahmen die Hohenzollern-Kürassiere Sigmaringen in Uniform Aufstellung im großen Sitzungssaal. Sichtlich erfreut zeigte sich der Oberbürgermeister über unseren Besuch. In seiner freundlichen Ansprache stellte er uns die Stadt Pécs, als EU Kulturhauptstadt 2010 vor. Monumente, große Baudenkmäler, Museen, die viertürmige St.Peters Basilika usw. erinnern an die große Kulturgeschichte dieser Stadt. Landrat Dirk Gaerte brachte in seiner völkerverbindenden Ansprache die guten Beziehungen beider Länder und zu Europa in hervorragender Weise zum Ausdruck. Rittmeister und Kommandant Anton Rädle fand in seiner Ansprache herzliche Worte des Dankes für diesen schönen Empfang, der mit dem Austausch von Erinnerungsgeschenken seinen Abschluss fand.
Die letzten Tage standen ganz im Zeichen der UEWHG. So am Freitag, 20.8.10 nahmen die Verbände der UEWG mit 120 Gruppen aus 19 Ländern Europas und darüber hinaus Aufstellung zum Einmarsch auf dem Széchenyi-Platz. An denkwürdiger Stätte wurden zur Wiedereinweihung des neugestalteten Ehrenmals der Gefallenen eine Feier mit Kranzniederlegungen abgehalten.
Am Samstag, 21.8.2010 fand die Plenarsitzung mit dem Generalrapport der UEWHG statt, die am Abend mit der Einladung zum Buffet-Abendessen im historischen Festsaal des Komitatsgebäudes durch den Staatssekretär des Verteidigungsministeriums seinen Höhepunkt fand.
Am Sonntag trat die Reisegruppe, vollgepackt mit vielen schönen Erlebnissen und Eindrücken, die Heimreise an.

Roman Kleinmann

Asociata Traditia Militara organisiert internationalen Gedenkmarsch

Zwischen dem 27. und dem 29. August 2010, ertönten wieder auf dem Bucegi Plateau der der Rumaenischen Karpaten Hornsignale, Stampfen von Soldatenstiefeln, Peitschen von Regimentsfahnen im Wind. Zuschauer konnten wieder ein Anblick erfassen, das man seit 1916 in dieser Gengend nicht mehr gesehn hatte. Wie in den alten Tagen, marschierten Soldaten, in voller Kampfausrüstung des Ersten Weltkriegs, über windige Bergspitzen, in Richtung der alten Grenze, die das Königreich Rumänien vom Kaiserreich Österreich-Ungarn getrennt hatte.

Asociatia Traditia Militara, aus Bukarest, Rumänien, hat einen internationalen Gedenkmarsch organisiert, in Erinnerung an den 27. August 1916, dem Tag an dem Rumänien in den Ersten Weltkrieg eingetreten ist. Die ausländischen Gäste waren unsere starke Kameraden von der Brigade de Savoie - Frankreich.

Die Strecke begann mit Klettern von Sinaia aus, der alten Sommerresidenz der rumänischen Könige, bis auf den Gipfel Cota 2000, gefolgt von Marsch auf dem Plateau, über Piatra Arsa, an die Sphinx in Babele vorbei, dann Aufstieg zum Gipfel Omu (2505m), bei der alten Grenze - eine herrliche Aussicht auf die ganze Gegend.

Am nächsten Tag marschierten die Truppen zur Crucea Eroilor (Kreuz der Helden, ein 28 m hohes Denkmal, in den zwanziger Jahren, in der Höhe von 2291m errichtet, in Erinnerung an die Soldaten die im Ersten Weltkrieg gefallen sind), und dann hinab in die Stadt Busteni. Von dort aus, entlang dem Prahova Fluß, zurück nach Sinaia.

Nach zwei anstrengenden Tagen, mit Märschen von fast 30 Kilometer mit gesamtem Höhenunterschied von mehr als 2 000 Metern, in voller Rüstung, bis ins kleinste Detail dem Original entsprechend, mit wehenden Fahnen, in den Fußstapfen der Truppen die sich vor fast 90 Jahren auf denselben Pfäden bewegten, sahen die Teilnehmer, in Schweiß gebadet und von Staub von Kopf bis Fuß bedeckt, genau so aus wie die Vorgänger die sie darstellten – das Publikum war von ihrem Antlitz sehr beeindruckt.

Der Marsch wurde öfters unterbrochen, um Vorführungen nach historischen Militärvorschriften vor gesammeltem Publikum zu machen, bestehend aus Waffenhandhabung, taktischen Übungen und Zeremonien.

Die Teilnehmer mußten auch Geschicklichkeit und Eleganz beweisen, während den feierlichen Zeremonien mit Blumenkranzniederlegungen an Orten wie das Kreuz der Helden, das Denkmal "Letzte Granate" in Busteni und am internationalen Heldenfriedhof in Sinaia, wo, neben rumänischen, auch deutsche und ungarische Soldaten ruhen. Diese Zeremonien fanden in Anwesenheit von Bürgermeister, Priester, Beamte, Veteranen, Vertreter der Streitkräfte und einem zahlreichen Publikum statt. Blumenkränze und Kerzen wurden an den Denkmälern gelegt und an den Gräbern derer, die ihr Leben für ihr Vaterland geopfert hatten, unabhängig von ihrer Nationalität und der Seite auf der sie gekämpft hatten. Anschließend gab es einen Besuch beim Schloss Peles, der rumänischen königlichen Sommerresidenz.

Die „Soldaten“ bekamen Teilnahmeurkunden und Andenken wurden ausgetauscht. Eine der größten Errungenschaften dieser Expedition war die schöne Kameradschaft die zwischen Teilnehmer verschiedener Nationen entstanden ist, gefestigt, Schulter an Schulter, in gemeinsamen Anstrengungen und in der geteilten Ehre, im Zentrum der offiziellen Zeremonien gestanden zu sein.

In einem Land wie Rumänien, in dem bis unlängst solche Aktivitäten nicht bekannt waren, gilt die äußerst positive Art in die Publikum, Behörden und die Media reagierten, als ein voller Erfolg. Die bereits zweite Auflage dieser Veranstaltung ist, in Hinsicht des Programms, der Ausführung und der bewältigten Organisationsprobleme, eine Premiere gewesen. Es wurde ein Meilenstein gesetzt, der in den kommenden Jahren überschritten werden muß.

Mircea Emilian Stoica

Asociata Traditia Militara organized international memorial march

Between the 27th and the 29th of August 2010, the thunder of boots, the snapping of banners and the cry of bugles was heard once more on the Bucegi Plateau of the Carpathian Mountains. As in the days of old, Romanian soldiers equipped and armed in full battle gear of World War I. marched tirelessly over the wind-carved peaks. Onlookers could once more lay their eyes upon a sight which had not graced the mountains since 1916 and the onset of the Great War. Romanian soldiery, clothed as in the time of the First World War, was marching off towards the Old Frontier which had separated the Kingdom of Romania from the Empire of Austria-Hungary.

Asociatia Traditia Militara, from Bucharest, Romania, has organized an international commemorative March in memory of August 27th 1916, the day when Romania had entered the Great War. The foreign guests were our hardy comrades from the Brigade de Savoie - France.
The route started in Sinaia, the old summer residence of the Romanian Kings, climbing to the peak Cota 2000, march on the plateau to Piatra Arsa, on to the Sphinx at Babele, then the climb to the Omu peak (2505m), where the old frontier had been – a magnificent scenery.
The next day, the troops marched to Crucea Eroilor (Cross of Heroes, a 28 m high monument raised in the twenties at the altitude of 2291, in the memory of the soldiers fallen during WWI), and then descended into the town of Busteni, from where, along the Prahova river, the circuit was closed in Sinaia.
After two arduous days of treading on the very same ground the troops had walked on almost 90 years ago, marching almost 30 kilometres and climbed peaks worth a combined altitude of more than 2 000 metres the modern-day enthusiasts, bathed in sweat and covered in dust from head to toe, became almost one with those they portrayed. They had proven that they practiced what they preached, marching the whole distance with flags unfurled and in full campaign gear, documented and recreated down to the smallest detail, as would have been worn by their historical predecessors.

The march was speckled with demonstrations made in front of large audiences, during which historical drills and ceremonies were displayed with great skill.
The reenactors also had to prove that they had elegance, precision and an imposing presence in the solemn ceremonies held for the occasion at locations such as the Heroe's Cross, the monument “Last Grenade” in Busteni and the international Heroe's Cemetery in Sinaia. These were solemn ceremonies, in the presence of mayors, priests, government officials, veterans, representatives of the armed forces and a numerous public; wreaths of flowers were laid down at the the monuments and at the graves of those who had given their lives all those years ago, irrespective of their nationality and the side they had fought on.
At the end, there was a visit at the Romanian king's summer residence, the Peles Castle.
Participation documents were awarded and tokens of friendship exchanged. One of the main gains of this expedition was the strong bond that was tied between comrades of different nations, born from the efforts made shoulder by shoulder and from the shared honor of being the main actors at the official ceremonies.

The event was at its second iteration and it was truly without precedent in terms of what had been achieved thus far in Romanian reenactment. The hardships involved in organizing such an endeavor in a, from this point of view, virgin environment, mark out the event as a great success, a new step forward for Romanian reenacting and a new milestone to surpass in years to come.

Mircea Emilian Stoica

Antrittsbesuch der DGHU e.V. beim neuen Kommandeur

Der Einladung des neuen Kommandeurs des III./Luftwaffenausbildungsregiment Ausbildungszentrum Grundlagenausbildung der Luftwaffe Oberstleutnant Michael Stolzke folgten am 05.11.2010 der Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Historische Uniformkunde e.V. Major i.TR. Uto Ziehn und sein Amtsvorgänger und DGHU Beirat Oberst i.TR. Martin H. Wiegand in die Sponeck Kaserne in Germersheim. Das Gespräch im Dienstzimmer des Kommandeurs diente der Vorstellung der DGHU und der Erneuerung der traditionell guten Kontakte der aktiven Soldaten der Bundeswehr zu den Traditionssoldaten der DGHU. Die Kontakte werden künftig ausgebaut und erweitert und die Bundeswehr sicherte der DGHU e.V. auch Ihre Unterstützung bei den 3. Historischen Festungsmanövern zum Festungsfest 2011 zu.

Oberst i.TR. Martin H. Wiegand

Dreifacher Volkstrauertag bei der DGHU e.V. in Germersheim

Auch 2010 veranstaltete die Deutsche Gesellschaft für Historische Uniformkunde e.V. in Germersheim, zusätzlich zu der offiziellen Feierstunde des Landkreises und der Stadt, am Sonntag, den 14. November am Denkmal für den Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 um 10.00 Uhr ihre eigene Gedenfeier in historischer Uniform zusammen mit Gästen aus Frankreich. Gedacht wurde unter Leitung des Vorsitzenden Major i.TR. Uto Ziehn und unter dem Kommando von Vorstandsmitglied Oberleutnant i.TR. Stefan Merker aller Gefallenen der vergangenen Kriege, der Opfer von Gewaltherrschaft, Diktatur und den Kameraden der Bundeswehr die aktuell im Einsatz sind und ihr Leben lassen.

Besonderes Augenmerk lag in diesem Jahr auf der Deutsch-Französischen Freundschaft, welche die DGHU schon viele Jahre aktiv lebt, indem sie zum Beispiel vor Jahren unter Ziehns Amtsvorgänger Oberst i.TR. Martin H. Wiegand in Bitche eine Denkmalstafel stiftete und diese zusammen mit dem französischen Heer einweihte.
Major i.TR. Uto Ziehn und der Président de l´Association

historique des Hauteurs de Spicheren du 67ème Regiment de Ligne Imperial Oberst i.TR. Thomas Kirsch aus Spicheren legten gemeinsam einen Kranz am Denkmal nieder. Ebenso angereist war Leutnant i.TR. Hubert Walter der Directeur de Musee du Woerth-Froschwiller mit Gattin um dieser gemeinsamen Zeremonie einen geeigneten Rahmen von französischer Seite zu verleihen. Im Anschluss an diesen Festakt folgten die Teilnehmer der Einladung des Germersheimer Hausregimentes des 17. Kgl. Bayerischen Infanterie-Regiment und dessen Kompaniechef Hauptmann i.TR. Jürgen Rüsenberg zum 17er Denkmal auf dem Friedhof, wo Hauptmann i.TR. Rüsenberg und Oberst i.TR. Kirsch nochmals einen Kranz gemeinsam niederlegten. Von dort ging es noch zum Gedenkstein für die Französischen Soldaten auf dem Friedhof wo explizit der Französischen Soldaten gedacht wurde.
Den Abschluss bot die jährliche Teilnahme an der Feierstunde von Landkreis und Stadt am Ludwigstor, zusammen mit Bundeswehr und den Honorationen der Stadt.

Oberst i.TR. Martin H. Wiegand

Herzlich willkommen im Präsidium / Presidium der UEWHG

Vizepräsident / Vice President
Hauptmann i.TR. / Captain i.TR.
Hans Christian MEYER
Odins vei 22
1781 HALDEN - Norwegen
Tel. +47 69 180985
Mobil: +47 47 365142
e-mail: Vizepraes-meyer@uewhg.eu

Rechnungsoffizier / Financial Officer
Oberstleutnant i.TR. / Lieutenant-Colonel i.TR.
Manfred KÖRNER
Hochbründlgasse 4 / 2
2340 Mödling - Österreich
Mobil: +43-676-370 76 96
e-mail: rechnungsoffizier@uewgh.eu

Archivar / Archivist
Feldwebel i.TR. / Staff Sergeant i.TR.
Franz SCHLOSSER
Hardeggasse 63/3/22
1220 Wien - Österreich
Tel.: +43-1-2831411
Mobil: +43-664 619 5651
e-mail: archivar@uewhg.eu

Verbindungsoffizier Österreich
Leutnant i.TR. / Lieutenant i.TR.
Karl FEICHTINGER
Herakhstr. 3A
A-4810 Gmunden - Österreich
Mobile: +43-664-340 92 07
e-mail: vbo-oesterreich@uewhg.eu

Verbindungsoffizier Deutschland Süd-West
Major i.TR. / Major i.TR.
Manfred RIEGGER
Am Blutrain 5
D-78048 VS-Villingen - Deutschland
Tel.: +49-7721-24054
Mobil: +49-172-7447921
e-mail: VBO-Deutschland-Sued-West@uewhg.eu

Verbindungsoffizier Rumänien
Leutnant i.TR. / Lieutenant i.TR.
Mircea Emilian STOICA
Strada Crivesti 6A
Bukarest Sektor 1 - Rumänien
Tel: +40 722 30 77 75
e-mail: VBO-Rumaenien@uewhg.eu

EAB
Elektroanlagenbau GmbH Rhein/Main

Wir geben Strom den richtigen Weg!

Als einses der größten Elektroinstallationsunternehmen in der Region Rhein/Main freuen wir uns auf Ihren Besuch unter

www.eab-rhein-main.de

EAB GmbH Rhein/Main - Admiral-Rosendahl-Straße 14
63263 Neu-Isenburg/Zeppelinheim
Telefon 069/63390-0 - Telefax 069/63390-370
mail@eab-rhein-main.de

Als neue Mitglieder heißen wir folgende Gruppen in der UEWHG herzlich willkommen:

Austria / Österreich

k.k. Landsturmbataillon No 101
(Unif. Schützenkorps d. Stadt Traun)
Kommandant: Hptm.i.TR. Christian Engertsberger
Hanfpointstr. 64
4050 Traun - Österreich
Tel.: +43 7229 62 169
Mobil: +43 699 11105 138
e-mail: info@schuetzenkorps-traun.at
Inertnet: www.schuetzenkorps-traun.at

Belarus / Weissrussland

Wehrhistorische Gesellschaftliche Vereinigung
"Minsker Infanterieregiment"
Oberst Sergej Vileika
Ul. Platonova 17-27
220071 Minsk - Belarus
Tel.: +375 17 294 0742
Mobil.: +375 29 757 7597
e-mail: minsk_regiment@mail.ru

Czech Republic / Tschechien

k.u.k. Infanterrieregiment No. 42 / 2. Baon
THJ Infanterrieregiment No. 42 o.s. ICO 22673814
Kommandant: Leutnant i. TR. Martin Slavik
Nove Zakupy 532
47123 Zakupy - Tschechien
Tel.: +420 776 348 754 +420 603 280 780
e-mail: slavik@kuk-nr42.com
www.kuk-nr42.com

Ungarn / Hungary:

Pécsi Huszár Egyesület (Husarenverein Pecs)
Kommandant: Rittmeister Peter PÁVA
Kontaktadresse: Zoltán Uzsaly
Tel: +36 305 860639
e-mail: uzsaly.zoltan@gmail.com
Internet: www.pecsihuszar.hu

Fehérvári Huszárok Egyesülete (Husarenverein Székesfehérvár)
Kommandant : Rittmeister Ferenc AMPLI
Jancsár u. 7.3/15
Székesfehérvár
e-mail: pali.csaha@gmail.com
Internet: www.fehervarihuszarok.hu

Als neue Mitglieder heißen wir folgende Gruppen in der UEWHG herzlich willkommen:

Ungarn / Hungary:

Váci Huszár és Nemzetör Bandérium
(Husarenverein Vác)
Kommandant : Rittmeister Sándor CSEREKLYE
Huszár u. 27
2600 Vác - Ungarn
Tel: +36 27 316 052
e-mail: bandhu@invitel.hu

"Szolnok" Magyar Király Honvéd Hagyományörzö Alapitvány
(k.u.k. Infanterieregiment No. 68 "Freiherr von Reicher")
Kommandant: Oberst i.TR. György UDOVECZ
Zimonyi ut. 1
1171 Budapest - Ungarn
Tel: +36 12 53 69 89
Mobil: +36-20-94 40 697
Fax: +36-1-29 36 989
e-mail: udovec.gyorgy@hm-him.hu
e-mail: KB-udovecz@uewhg.eu

Jászkun Magyar Királyi Honvéd Hadkultúra Alapitvány;
M.Kir. 29 Honvéd Gyalogezred (Infanterieregiment No. 29)
Kommandant: Major i. TR. Jenö M. KISS
Zimonyi ut. 17
1171 Budapest
bzw.
Hild V. út 20
5000 Szolnok - Ungarn
Tel: +36 56 43 56 11
e-mail: hajnalkavirag@freemail.hu

Mogyoródi Sándor Huszár és Történelmi Lovás Hagyományörzö Egyesület
(Sándor Husaren Mogyoród)
Kommandant: Major i. TR. János FERENCI
Gyadanyi u. 121 / b
1144 Budapest - Ungarn
Tel: +36 12 21 06 85
e-mail: piroskaf@freestart.hu

Az 1848/49 – és Szabadságharc Szegedi III. Honvéd Zaszlóalj Hagyományörzö Egyesülete
Kommandant: Dr. László VASS
Arány J. u. 6
6720 Szeged - Ungarn
Tel/Fax: +36 62 422 111

News
Nachrichten

Herzlichen Glückwunsch
zu den bevorstehenden Geburtstagen

zum 84. Geburtstag

Hauptman i.TR. Alfred SEMMLER
89079 Ulm - Deutschland

zum 80. Geburtstag

S.E. Botschafter Max TURNAUER.
3704 Kleinwetzdorf - Österreich

zum 77. Geburtstag

Oberstleutnant i.TR. Günther-Otto HAWRANEK
4030 Linz - Österreich

zum 73. Geburtstag

Oberstleutnant Wim MATTHEEUSEN
2140 Borgerhout - Belgien

Hauptmann i.TR. Erich STOLZ
78183 Hüfingen - Deutschland

zum 70. Geburtstag

Ehrenstadthauptmann Karl ZELLER
97980 Bad Mergentheim - Deutschland

Herzlichen Glückwunsch
zu den bevorstehenden Geburtstagen

zum 69. Geburtstag

Oberst i. TR. Ing. Alfred KITZMÜLLER
4020 Linz - Österreich

zum 68. Geburtstag

Oberst (M) Elmar ROSENAUER
4840 Vöklabruck - Österreich

zum 67. Geburtstag

Hauptmann Hans Christian Meyer
1781 Halden - Norwegen

zum 65. Geburtstag

Oberstleutnant i.TR. Stefan FUHRMANN
1100 Wien - Österreich

zum 64. Geburtstag

Major i.TR. Josef MAIER
93449 Waldmünchen - Deutschland

zum 62. Geburtstag

Major d.Ldw. Dr. Bernd TIETZE
91325 Adelsdorf - Deutschland

zum 50. Geburtstag

Hauptmann d.Ldw. Manfred BARFUSS
97486 Königsberg - Deutschland

Bruckner & Pruckner OG

Ihr Fotostudio, Fotofachgeschäft
und Copy-Shop im Waldviertel

Raiffeisenpromenade 2, 3830 Waidhofen/Th.
Tel: 02842/52846 - Email: office@meinfoto.at

Anlagen
zur
Trink - / und Prozesswasserdesinfektion
Kliniken, Hotels, Badeeinrichtungen
und Getränkeindustrie.

Entwickelt und gebaut von der:

MAV

Biophysikalische Verfahrenstechnik GmbH

Daimlerstr. 11

72793 Pfullingen

Tel.: +49 7121 7016 - 0

Die nächste Ausgabe erscheint Ende März 2011

IMPRESSUM
IMPRESSUM

Die zusammenarbeitenden Verbände und Gruppen sollen regelmäßig über ihre gegenseitigen Tätigkeiten informiert werden.
Darüber hinaus sollen aktuelle Themen, die die UNION DER EUROPÄISCHEN WEHRHISTORISCHEN GRUPPEN betreffen, abgehandelt werden.
Diese UEWHG Zeitschrift - Informationsblatt erscheint viermal jährlich.
Ein Gastkommentar muss sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Für den Inhalt verantwortlich:
Präsident Generalmajor i.TR. Helmut A. J. Eberl, GVz

Die Zeitschrift - Infoblatt entstand mit der Unterstützung von:
Präsident Generalmajor i.TR. Helmut A. J. Eberl, GVz
und den Einsendern der jeweiligen Berichte.
Bilder: Margit Jellitsch, Erika Härtl sowie von den Berichtseinreichern

Für eingehende Unterlagen wie Manuskripte, CD´s, Disketten, Fotos, Karten ect. wird keine Gewähr oder Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Abgedruckte Beiträge geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers und der Redaktion wider. Das Recht von Kürzungen behält sich die Redaktion vor. Es besteht kein Recht auf Honorar und auch nicht auf Rücksendung unverlangter Beiträge einschließlich der dazugehörigen Anlagen wie Bilder und dergleichen.

Redaktion, Gestaltung, Layout:
Medienoffizier Major i.TR. Hans Härtl
Redaktionsadresse: Obere Giglstraße 31, D-92721 Störnstein
Telefon: +49 (0) 9602 91449 o. 917570 - Fax: +49 (0) 9602 91448 o. 917571 - Mobil: +49 (0) 171 778 45 40
Homepage: http://www.uewhg.org oder http://www.uewhg.eu
E-Mail: info@uewhg.org - medienoffizier@uewhg.eu

Fragen kostet nichts!

Buch-, Offset- & Formulardruck
Endlosdrucksorten
Kopierpapier weiß/färbig
Erlagscheine
sämtliche Euro-Drucksorten
Broschüren, Folder, Kataloge, Zeitungen, etc.,
Buchverlag, Werbebüro

Ihr Spezialist für Geschäftsdrucksorten

BUSCHEK DRUCK

Bahnhofstraße 28, Gutenbergstraße 5
A-3830 Waidhofen an der Thaya
Telefon: 0043/2842/52534, Fax: DW 12
e-mail: office@buschekdruck.at

www.buschekdruck.at

BUCH- u. OFFSETDRUCK / BUCH- u. PAPIERHANDLUNG
SEIT 1850
OB 1850
OSKAR BUSCHEK

Wir bieten die Lösung!